

STADTRUHE

Bandinfo

Musik verbindet. Anders kann man es sich nicht erklären, dass sich in der Band Stadtruhe Musiker und Musikerinnen aus so vielen verschiedenen Stilrichtungen zusammengefunden haben. Dies bedeutet für uns: zeitaufwändige Songwriting-Sessions und Bandproben, gespickt mit zahllosen „Können-Wir-Nicht-“ und „Aber-Da-Muss-Jetzt-Noch“. Dies bedeutet für euch: facettenreiche Rockmusik, die mit dem Pop flirtet und mit der restlichen Musikwelt liebäugelt. So abgedroschen dies klingen mag, aber hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Wer ist Stadtruhe? Stadtruhe ist ein etwas verträumter und zwischen den Sphären wandelnder Gitarrist, der mit Stonermusik im Herzen durch die Lande streift. Zu seinen prägnanten Merkmalen zählen der akkurate Bart, die (nach gefühlten Jahren) perfekt sitzende Brille und der nicht enden wollende Wunsch, endlich einmal lauter als das Schlagzeug sein zu dürfen (und auch als sonst jeder andere).

Stadtruhe ist eine ambitionierte Bassistin, die eigentlich mit der Metalmusik verheiratet ist und in dieser Band statt sieben Gitarrensaiten nun auf vier Basssaiten zurückgreift. Sie sorgt auf der Bühne für das mollig warme Brummen im Körper, gibt den Songs den Druck dazu und stützt den mal mehr oder weniger tanzbaren Beat der Songs. In stillen Momenten stellt sie sich auch ab und an die Frage, wie sie einen Breakdown in die Songs integrieren kann, ohne dass sie dabei ertappt wird.

Stadtruhe ist ein etwas launischer Gitarrist mit einem Hang zum Perfektionismus, ohne dabei zu wissen, was „Perfektionismus“ eigentlich bedeutet. In seiner musikalischen Vergangenheit hat er immer „irgendwas mit Punk“ gemacht, ebenfalls ohne ganz begriffen zu haben, was „Punk“ eigentlich sei. Seine Hauptaufgaben in der Band sind das Texten und das Geringhalten der Akkordanzahl. Wenn es sich nicht vermeiden lässt, steht auch diesem Herrn ein Mikrofon zur Verfügung, allerdings möglichst ganz leise.

Stadtruhe ist ein ambitionierter Schlagzeuger und gleichzeitig Mädchen-Für-Alles, Heimwerkerkönig und amtierender Mitarbeiter des Monats. Er hält die Truppe musikalisch zusammen, macht Krach und gute Laune. Niemals ohne Cappy unterwegs, ranken sich bereits viele Mythen darum, was sich wohl unter seiner Kopfbedeckung versteckt. Vielleicht das Bernsteinzimmer?

Und zu guter Letzt ist Stadtruhe gewaltige Frauenpower am Mikrofon. Da von ihrem Wunsch, einmal die brutalste Metalband der Welt zu formieren, leider nicht mehr blieb, als bloße Träumerei, entschied sie sich dafür im zweiten Bildungsweg deutschsprachigen Pop-Rock zu erlernen und so nicht nur das schöne Gesicht, sondern auch die tragende Stimme der Band zu werden. Ihre Stimme kann locker mit

dem Who-Is-Who der deutschsprachigen Musikerinnenszene mithalten und außerdem dafür verantwortlichen, die Zuhörer sicher durch einen schweißtreibenden Stadtruheabend zu führen.

Was ist Stadtruhe? Statt Ruhe gibt es Stadtruhe. Stadtruhe ist laut. Stadtruhe ist abwechslungsreich. Stadtruhe ist eingängig. Stadtruhe ist diese Band, mit diesen verdammten Songs, die einem Morgens beim Zähne putzen einfallen und erst wieder in der Nacht aus dem Kopf gehen. Stadtruhe ist Wohnzimmer, Stadtruhe ist Konzerthalle. Ist Kopfhörer und laut aufgedrehte Anlage. Ist wippender Fuß und geschwungenes Tanzbein. Ihr glaubt das nicht? Dann Album besorgt oder zum Konzert gepilgert. Überzeugt euch doch einfach selbst.

EURE STADTRUHE

(Für den Inhalt des Textes ist einzig der launische Gitarrist verantwortlich. Selbstbeweihräucherung und Verulkung geschah nicht in Absprache mit irgendeinem Bandmitglied. Für den daraus entstehenden Schaden hat besagter Gitarrist allein die Verantwortung zu tragen. #yolo)